

Standardisierte Gesundheitssportprogramme und Anerkennung durch die ZPP

Es gibt seit September 2017 einige Neuerungen bzgl. der Anerkennung von Vereinsangeboten nach §20 durch die ZPP. Es werden keine individuell erstellten Programme mehr für eine Bezuschussung anerkannt. Eine Möglichkeit zur Anerkennung nach §20 durch die ZPP sind standardisierte Gesundheitssportprogramme. Um standardisierte Programme durchführen zu können, ist eine spezielle Einweisung für den Übungsleiter erforderlich. Die Einweisung in die Programme erfolgt über ein Modulsystem. Jeder Übungsleiter muss zuerst ein 4 Lerneinheiten umfassendes Kernmodul besuchen. Danach erfolgt die Einweisung in die standardisierten Programme über ein weiteres 4 Lerneinheiten umfassendes Aufbaumodul für die einzelnen Themenschwerpunkte. Dabei sind pro Aufbaumodul 2-3 standardisierte Programme enthalten, die danach im Verein angeboten werden können (s. Grafik).

Kernmodul (4LE)

Inhalte:

- Leitfaden Prävention/ZPP
- Pluspunkt Gesundheit
- Standardisiertes Programm „Fit & Gesund“
- Organisation von Kursangeboten

PLUS **Aufbaumodul** nach Schwerpunkten mit 4 LE wahlweise:

Kursprogramme mit Schwerpunkt
Haltung und Bewegung:
Ganzkörperkräftigung – sanft und effektiv
Bewegen statt schonen
Fit bis ins hohe Alter

Kursprogramme mit Schwerpunkt **Herz-
Kreislauf-Training:**
Cardio-Aktiv
Walking und
Nordic Walking

Wir bieten Tagesfortbildungen mit insgesamt 8 Lerneinheiten an, die das Kernmodul und im Anschluss ein Aufbaumodul beinhalten. Die Aufbaumodule enthalten jeweils 2-3 standardisierte Programme inklusive der entsprechenden Kursleitermanualen. Die Tagesschulungen werden zur Verlängerung der ÜL B-Lizenz „Sport in der Prävention“ anerkannt.

Teilnahmevoraussetzungen für Tageslehrgänge der standardisierten Programme:

Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ + jeweilige Profilfortbildung („Haltung und Bewegung“ oder „Herz-Kreislauf“). Für das Aufbaumodul Ältere wird das Profil „Haltung und Bewegung“ benötigt.

Anerkennung durch ZPP:

Wenn ein geschulter Übungsleiter ein standardisiertes Programm im Verein anbietet, muss dafür noch das Qualitätssiegel „PLUSPUNKT Gesundheit.DTB mit ZPP“ beim STB beantragt werden. Mit der Verleihung dieses Pluspunktes wird das Angebot automatisch über eine Schnittstelle zur ZPP übertragen und ist somit dort als anerkanntes Angebot gelistet.



**Pluspunkt
Gesundheit** 
DEUTSCHER TURNER-BUND